

Vorlagen-Nr. **507/2026**

Öffentlich	507/2026
nichtöffentlich	

Antragsteller: CDU-Fraktion

Wilhelmshaven, 27.02.2026

Antrag CDU-Fraktion: Planungskosten Umbau/Instandsetzung Aula Oberschule Stadtmitte
--

Beratungsfolge	Sitzungstag
Verwaltungsausschuss	16.03.2026 (18.05.2026)
Rat	18.03.2026 (20.05.2026)
Betriebsausschuss Grundstücke und Gebäude	16.04.2026
Schulausschuss	28.04.2026

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:

1. GGS ermittelt die erforderlichen Planungskosten für den Umbau bzw. Instandsetzung der Aula der Oberschule Stadtmitte vor den Haushaltberatungen für das Jahr 2027.
2. In den Wirtschaftsplan 2027 des Eigenbetriebes Grundstücke und Gebäude werden die ermittelten Planungskosten für den Umbau der Aula auf dem Gelände der Oberschule Stadtmitte eingestellt.

Begründung:

Seit dem Umzug der Oberschule Stadtmitte in die tom-Brok-Straße im Jahr 2016 verfügt die Schule über keine funktionsfähige Aula. Die Instandsetzung der Aula wird der Schule seit nunmehr 10 Jahren in Aussicht gestellt. Der Rat hat die Instandsetzung der Aula bereits beschlossen, bislang jedoch keine Haushaltsmittel bei GGS hierfür bereitgestellt. Mit diesem Beschluss soll die Umsetzung des Ratsbeschlusses nunmehr angegangen werden.

Die Aula bildet das Zentrum des schulischen Lebens und ermöglicht pädagogische, kulturelle und soziale Veranstaltungen, die in normalen Klassenräumen nicht umsetzbar sind. Dadurch können zentrale Veranstaltungen entweder gar nicht oder nur mit erheblichem organisatorischem Aufwand stattfinden. Im Vergleich zu anderen Wilhelmshavener Sekundarschulen der Sekundarstufe I entsteht so ein deutlicher Standortnachteil, der sich spürbar auf das pädagogische Angebot und die Schulkultur auswirkt.

Eine Aula würde die Umsetzung des schulischen Konzepts wesentlich unterstützen. Sie böte Raum für feierliche Einschulungen und würde neuen Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit ihren Familien einen wertschätzenden Start ermöglichen (ca. 250 Personen). Ebenso könnten Abschlussfeiern in einem würdigen Rahmen stattfinden, inklusive Zeugnisübergabe, Reden und Beiträgen aus der Schülerschaft, was auch eine wichtige Außenwirkung für die Schule hätte (mind. 250 Personen).

Darüber hinaus wären regelmäßige Versammlungen zur Begrüßung der gesamten Schülerschaft zu Schuljahresbeginn oder Halbjahresstart möglich (bis zu 320 Personen). Projektpräsentationen, Vorstellungen von Wahlpflichtkursen und Arbeitsgemeinschaften, Informationsveranstaltungen von Firmen oder Berufsbildenden Schulen sowie Berufsorientierungsangebote für Abschlussklassen könnten strukturiert und professionell durchgeführt werden (zwischen 180 und 300 Personen). Auch Elterninformationen – etwa zum Übergang von der Grundschule, bei Elternabenden oder bei Jahrgangspräsentationen – ließen sich zentral organisieren (100–150 Personen).

Kulturelle Veranstaltungen wie Theateraufführungen oder Auftaktveranstaltungen zu Schulfesten (bis 300 Personen) würden das Gemeinschaftsgefühl stärken und die kreative Entwicklung der Schülerinnen und Schüler fördern. Insgesamt würde eine Aula nicht nur organisatorische Abläufe erleichtern, sondern vor allem Identifikation, Zusammenhalt und Schulqualität nachhaltig verbessern.

Das Fehlen eines solchen zentralen Raumes behindert die schulische Entwicklung erheblich. Eine Aula ist daher entscheidend, um das pädagogische Potenzial der Schule voll auszuschöpfen und eine lebendige, starke Schulgemeinschaft zu fördern.

Darüber hinaus steht die Aula ebenfalls der BBS Wilhelmshaven für schulische Veranstaltungen und Feierlichkeiten zur Verfügung. Auch diese Schule würde in Ihrer Entwicklung erheblich von der Aula am Standort profitieren.